

Bericht über die 2m Fuchsjagd Frutten am 3.6.2017

von OE6GC, ARDF Referent DV

Diese Fuchsjagd in Frutten wurde von Alex, OE6GRD in bewährter Form ausgelegt. Sie fand im Rahmen des 4. Fielddays des ADL610 (Feldbach) statt, welcher zur gleichen Zeit auch am IARU Region 1 Field Day CW-Contest, mit der imposanten Aussichtswarte als Antennenträger, teilnahm.

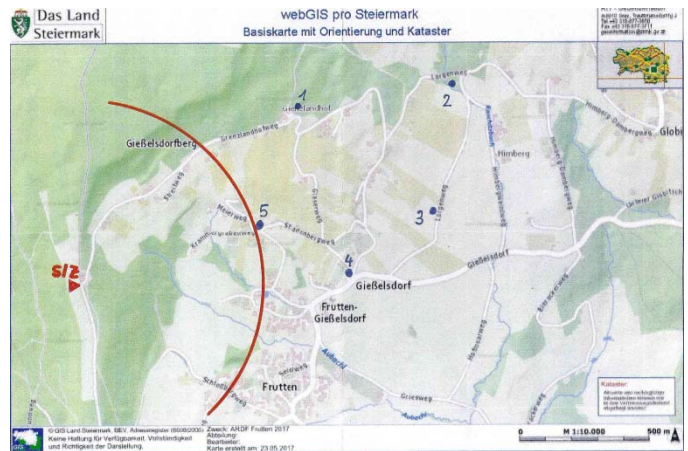
Die Wetterprognose für diesen Samstag in Frutten war gut, es gab dann tatsächlich auch sehr viel Sonnenschein und Temperaturen um 26-30 Grad Celsius und keine Niederschläge.

Bereits bei den Voranmeldungen waren wir über das große Interesse speziell jüngerer Teilnehmerinnen und Teilnehmer angenehm überrascht. Es gab siebzehn zeitgerechte Voranmeldungen und alle gingen auch tatsächlich an den Start. Und es gab auch Anmeldungen für 7 Leihpeiler, das war eine Herausforderung! Eine rasche Umfrage im Kollegenkreis brachte uns die spontane Beistellung von 2m Peilern von OE6GOG's Sohn Alex, OE6GRD, OE6HCD, OE6STD, OE6TXG und OE6VWG, einfach großartig und wir sagen herzlichen Dank!



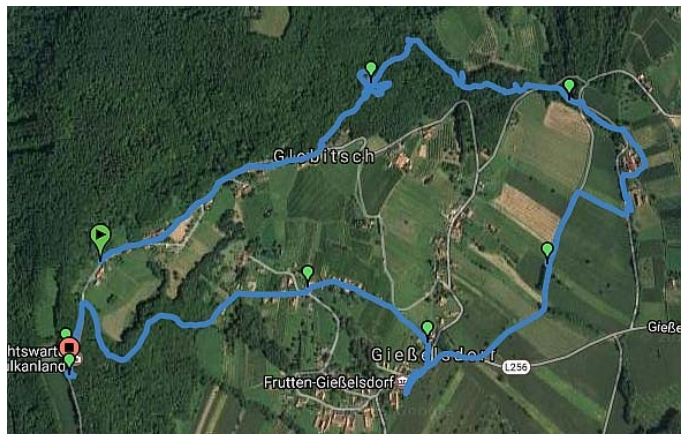
Start und Ziel der Fuchsjagd war vom Pavillon der Imbissstube "Aussichtswarte Hendlwirt" von der aus die vielen Teilnehmer und über 100 Besucher, davon mehr als 80 Funkamateure aus HA, S5, OE1, OE3, OE4, OE5, OE6 und OE8 wieder bestens und sehr rasch kulinarisch versorgt wurden.

OE6GRD richtete die Fuchsjagd mit Rücksicht auf die vielen Newcomer aus. Laufstrecke so um die 5-6km, allerdings mit geländebedingten größeren Höhenunterschieden. Man sieht wie wichtig eine zeitgerechte Anmeldung ist, denn dann kann sich der Bahnleger auf die zu erwartenden Kenntnisse einstellen.



Wenn diese Fuchsjagd von Alex also auch besonders für Newcomer ausgelegt wurde, gab es dennoch Überraschungen bei den Ergebnissen. Mancher Siegesgewohnte fand sich diesmal nicht auf Stockerlplätzen wieder und es gab Erfolgserlebnisse für so manchen Teilnehmer, welcher das selbst nicht so erwartete. Interessant waren die Diskussionen über die Schwierigkeiten bei den einzelnen Füchsen, jeder sah das etwas anders!

Der Parcours war als Rundkurs, Füchse angeordnet mit aufsteigenden Nummern, zu laufen und es wurde beim Briefing empfohlen mit dem Einser zu beginnen und zuletzt den Fünfer zu nehmen. Grund war die dort eingerichtete Labe-Station mit köstlichen Getränken, welche auch gerne bei dieser Hitze in Anspruch genommen wurden, mni tnx Alex!



Alle Läuferinnen und Läufer kehrten von diesem Lauf wohlbehalten zurück, fast alle fanden auch alle 5 Füchse. Zwei Besucher brachen die Fuchsjagd vorzeitig ab, wie sie es zwar ankündigten, aber wir machten uns dennoch Sorgen, da sie sich nicht zurückmeldeten. OE6NZG stellte dann aber fest, dass sie wohl nach Abbruch gleich abgereist sein dürften, da ihr KFZ nicht mehr auf dem Parkplatz war.

Was gab es noch auf diesem Fieldday, welcher mit seinem Zuspruch nun an die großen Fielddays andockt?

Der LV OE6 betrieb mit OE6JUE wieder einen Infostand für Newcomer und Mitglieder, wo man auch Ansteckschilder mit Call erhalten konnte.

Am IARU Region 1 Field Day CW-Contest nahmen die CW-Operatoren Peter, OE6PPE, Matt, OE6FEG, Gerhard, OE6RDD und Klaus, OE6KYG teil. Zum Einsatz kamen dabei Elecraft KX3 und KXPA100 im netzstromunabhängigen Betrieb an 400AH Akkus mit Inverter im Shelter von OE6SSG. Als Antennen wurden eine FD4 abgespannt am Turm der Aussichtswarte schräg nach unten und ein 20m Moxon Beam verwendet.

Das geplante regelkonforme QTH (mehr als 100m vom nächsten Gebäude entfernt) konnte nicht aktiviert werden. Die Kontesteilnahme fand somit am Gelände des Fieldday's statt. Die Log's werden daher auch nur als Checklog's eingereicht. Mit Unterstützung durch Mike, OE6MBG und Toni, OE6SSG wurden mehr als 400 Verbindungen getätigt, ein Ergebnis das sich sehen lassen kann.

OE6POD errichtete und betrieb auf der obersten Plattform eine 10GHz SSB-Station mit 1m Spiegel, 3 Watt Ausgangsleistung und Kuhne Transverter mit 70cm FT790 Nachsetzer. Es gab Verbindungen mit HA und S5 Stationen.



Auf dem überdachten Flohmarkt in der Kegelbahn gab es so manches Schnäppchen zu erwerben und im Freien hatten Anbieter aus HA einen großen Stand mit Allerlei für den Funkamateure zu günstigen Preisen anzubieten.

F5VHQ/OE1TGL John, fixer Operator einer französischen DX - Petition Gruppe machte nicht nur erstmalig an der Fuchsjagd

mit, er hielt nach der Siegerehrung auch einen interessanten Vortrag über deren Aktivitäten und insbesondere seiner letzten Teilnahme an der TU7C Cote d'Ivoire DX-Pedition.

Um 15:00 begann die feierliche Siegerehrung durch den Ausrichter des Bewerbs, OE6GRD und dem OV-Leiter des ADL610, Guntram, OE6NZG, bei der ich assistieren durfte.

Der Veranstalter, stellte wieder sehr schöne Sachpreise zur Verfügung, gespendet von OE6SSG, Fa. Neuhold Graz (OE6NIG), CCF-Computer Feldbach (OE6KYG), OE6AAD und Karin's Dorfladen in Paldau.









Last but not least gab es noch den sehr interessanten Vortrag des Dx-Peditionärs F5VHQ/OE1TGL über die Teilnahme an DX-Peditionen über mittlerweile schon 13 Jahre und insbesondere der Teilnahme an der letzten TU7C Cote d'Ivoire DX-Pedition.

73, Harald, OE6GC

Auswertung 2m ARDF-Wettbewerb Frutten-Gießelsdorf 03.06.2017 over all Wertungszeit

Frutten-Gießelsdorf ADL610 sonnig, Zeitlimit: 120 min, 5 Sender, Ausrichter: Alexander Hofer

over all
Zeitlimit nach Wertungszeit

ARDF-Austria Homepage <http://ardf.oevsv.at>

Rang	Name	Call	Laufzeit	Startzeit Zielzeit	Wertungszeit	Jahrg./LF	Tx
1	Matthias Schreiner	OE6SMG	00:41:25	11:25:00 12:06:25	00:41:25	1990 1	5
2	Otmar Graiff	OE6GOG	01:02:51	11:10:00 12:12:51	00:48:16	1941 0.6687	5
3	Heinz Faschingleitner	OE6HFF	01:01:52	11:10:00 12:11:52	00:48:32	1943 0.6923	5
4	Werner Veit	OE6VWG	01:07:14	11:10:00 12:17:14	00:55:00	1948 0.7402	5
5	Robin Geraets	OE6RGE	00:55:59	11:20:00 12:15:59	00:55:57	1988 0.9991	5
6	Gerhard Lettner	OE6TGD	01:09:17	11:30:00 12:39:17	01:00:08	1958 0.8113	5
7	Horst Thaller	OE6STD	01:11:18	11:05:00 12:16:18	01:01:11	1956 0.7972	5
8	Sonja Oswald	OE6/SWL	01:19:17	11:05:00 12:24:17	01:05:08	1961 0.745	5
9	Harald Gosch	OE6GC	01:28:02	11:00:00 12:28:02	01:08:22	1942 0.6808	5
10	Andreas Jakum	OE6AJF	01:09:58	11:05:00 12:14:58	01:09:11	1983 0.984	5
11	Peter Reinthaler	OE5RTP	01:20:31	11:15:00 12:35:31	01:13:27	1967 0.8747	5
12	Julia Windisch	OE6JDD	01:19:13	11:05:00 12:24:13	01:14:18	1989 0.9114	5
13	Peter Ditrich	OE6AAD	01:23:17	11:20:00 12:43:17	01:15:59	1967 0.8747	5
14	Matthias Fassel	OE1MXC	01:18:11	11:10:00 12:28:11	01:18:11	1989 0.9999	5
15	Günther John Trummer	OE1TGL	01:28:00	11:00:00 12:28:00	01:18:59	1964 0.8536	5
NOT CLASSIFIED	Alex van Dulmen	OE6AVD	02:09:24	11:15:00 13:24:24	Zeitüberschreitung WZ 129.32 > 120 Min	1988 0.9991	3
NOT CLASSIFIED	Wolfgang Horr	OE8HOQ	02:25:00	11:00:00 13:25:00	Zeitüberschreitung WZ 121.56 > 120 Min	1952 0.7691	0
NOT CLASSIFIED	Anton Schischegg	OE8ACK	02:20:00	11:00:00 13:20:00	Zeitüberschreitung WZ 127.72 > 120 Min	1967 0.8747	0

ØAdTiJ: 50.72222



ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSSENDER VERBAND
OV-610

Urkunde

Beim
AMATEURFUNKPEILEN
in Frutten 2017

erreichte

Werner Veit

OE 6 VWG

in der Klasse

ÖVSV

im 2m - Wettbewerb

Rang

4

Der Ortstellenleiter des OV-610
OE6NZG

Frutten-Gießelsdorf, am 3. Juni 2017

Der Ausrichter
OE6GRD